

TRÄGER



CECOA - Vocational Training
Centre for the Trade, Portugal
www.cecoa.pt

PARTNER

AMU  Nordjylland

AMU North Jutland, Denmark
www.amunordjylland.dk



GAB München – Gesellschaft für
Ausbildungsforschung und
Berufsentwicklung, Deutschland
www.gab-muenchen.de



ISOB - Institut für Sozial-
wissenschaftliche Beratung,
Deutschland
www.isob-regensburg.de



RDA - Regional Development
Agency Senec – Pezinok, Slovakia
www.rrasenec-pezinok.sk



KTU - Kaunas University of
Technology, Lithuania
www.ktu.lt



MMS - Maltese Mentoring Society,
Malta
www.maltesementoringsociety.com



CODEX Società Cooperativa, Italy
www.codex.it



CfA – Council for Administration,
United Kingdom
<http://www.cfa.uk.com/>



LEDA Partenariat Association,
Netherlands
[www.leda-
partenariat.org/home.aspx](http://www.leda-partenariat.org/home.aspx)



BSGR - Bratislava Self – Governing
Region, Slovakia
www.bratislavskykraj.sk



IEFP – Employment and Vocational
Training Institute, Portugal
www.iefp.pt



Landeshauptstadt München,
Referat für Arbeit und Wirtschaft,
Deutschland
www.muenchen.de



Referenzsystem für Lernbegleiter
(Reference System for Facilitators
of Learning - ReSyFac)

KONTAKTE

Träger: CECOA - Centro de Formação Profissional
para o Comércio e Afins / Vocational Training

Centre for the Trade

Rua da Sociedade Farmacêutica, 3

1169-074 Lisbon, Portugal

Tel: +351 213112400

Fax: +351213112424

E-mail: inova@cecoa.pt

www.cecoa.pt

In Deutschland:

Gesellschaft für Ausbildungsforschung und
Berufsentwicklung – GAB München

Lindwurmstr. 41/43, D-80337 München

www.gab-muenchen.de

Broschürenentwurf:

LEDA Partenariat Association

www.leda-partenariat.eu



Lifelong Learning Programme



Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen
Kommission gefördert. Diese Publikation gibt lediglich die
Meinung der Autoren wider, die Kommission ist nicht für
die hierin enthaltenen Inhalte verantwortlich.



Referenzsystem für Lernbegleiter



<http://facilitationsystem.eu>

PROJEKTRAHMEN

Gegenwärtig durchlaufen die meisten europäischen Ausbildungssysteme tiefgreifende Wandlungsprozesse, um dem Qualifikationsbedarf der Unternehmen nachkommen zu können, der sich für diese aus den Anforderungsbedingungen einer zunehmend globalisierenden Welt ergibt. Diese Herausforderungen spüren insbesondere die KMU, die große Anstrengungen zur Personalentwicklung unternehmen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ausbildungsanbieter müssen sich daher von traditionellen Ausbildungs- und Lernansätzen verabschieden zugunsten solcher, bei denen die aktuellen Frage- und Problemstellungen des Unternehmens zur Grundlage des Lernens im Unternehmen werden.

Der Ansatz der Lernbegleitung ermöglicht es, die Qualität des informellen Lernens zu steigern und als intentionales Lernen zu strukturieren. Damit kann es dann auch zertifiziert werden.



ALLGEMEINES ZIEL

ist es, einen Referenzrahmen für Lernbegleiter auf europäischem Niveau zu erstellen, der:

- zur Anerkennung und Transparenz dieser Qualifikation beiträgt, und damit auch die Mobilität im europäischen Raum erhöht;
- die Basis eines zukünftigen ECVET Systems für Lernbegleiter bildet.

SPEZIELLE ZIELE

- ◆ **Untersuchung** der bereits vorhandenen, vielfältigen Ausprägungen der Lernbegleitung in unterschiedlichen Sektoren in Europa;
- ◆ **Einschätzung**, wie durch die europäische Anerkennung dieser Qualifikation die Mobilität in Europa erhöht werden kann;
- ◆ **Entwicklung einer Typologie des Wissens, der Fertigkeiten / Fähigkeiten und Kompetenzen**;
- ◆ **Erstellung eines europäischen Referenzsystems** für diese Qualifikation;
- ◆ **Entwicklung eines Validierungsinstruments** für Lernergebnisse;
- ◆ **Errichtung von Foren zum Austausch der Erfahrungen**, so z.B. eines Internet Portals;
- ◆ **Verbreitung der Projektergebnisse** und Unterstützung der Zielgruppen.



ZIELGRUPPEN

- ◆ **Bildungsanbieter**;
- ◆ **KMU** in denen externe wie interne Lernbegleiter aktiv sind.

(WEITERE) NUTZNIESSER

- ◆ Die **Ausbilder/Lernbegleiter** selbst – die ihre Qualifikation verbreitern und ihre Mobilität durch deren transparente Anerkennung steigern können.
- ◆ Die **Unternehmen** – denen eine professionellere Unterstützung (auf europäischem Niveau) zukommt, indem Lernen im Unternehmen direkter und effizienter auf dessen eigene Bedürfnisse bezogen und situativ gestaltet werden kann.

PRODUKTE

- ◆ **Der Report**: "Lernbegleiter – Rahmenbedingungen und Profile in Europa";
- ◆ **Der Leitfaden**: "Referenzsystem für Lernbegleiter";
- ◆ **Das Internet Portal**: <http://facilitationsystem.eu>
- ◆ **Die Internet Plattform**: www.leda-partenariat.eu
- ◆ **Validierungsinstrument**.

